

RZL KI Belegdatenerkennung

zur Optimierung der digitalen Belegverarbeitung

Neben der im RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung umfassten RZL Belegdatenerkennung kann ab Herbst 2025 optional die **neue RZL KI Belegdatenerkennung** genutzt werden. Wie der Name schon sagt, basiert diese Art der Belegdatenerkennung auf **künstlicher Intelligenz**. Mithilfe modernster Technologien stehen Ihnen damit weitere Möglichkeiten zur effizienten und automatisierten Verarbeitung digitaler Belege zur Verfügung.

Aktivierung der RZL KI direkt im RZL Board

Die RZL KI Belegdatenerkennung kann bei Lizenzierung des RZL FIBU/EA Moduls Belegverarbeitung **vom Anwender selbst (direkt im RZL Board) je Klient aktiviert** werden. Die entstehenden Kosten setzen sich derzeit wie folgt zusammen:

Einmalige Aktivierungspauschale pro Klient: EUR 25,-

Einführungspreis pro Belegseite: EUR 0,05 (5 Cent)

(Preise exkl. Ust., Stand: Okt. 2025 - es gilt die jeweils aktuell geltende RZL Preisliste)

Nach Aktivierung werden digitale Belege im Zuge der Belegdatenerkennung zu Microsoft Azure geladen und anschließend mit den durch die KI ausgelesenen Belegdaten wieder abgeholt. Im Zuge des Abholens werden die Belege bei Microsoft Azure wieder gelöscht.

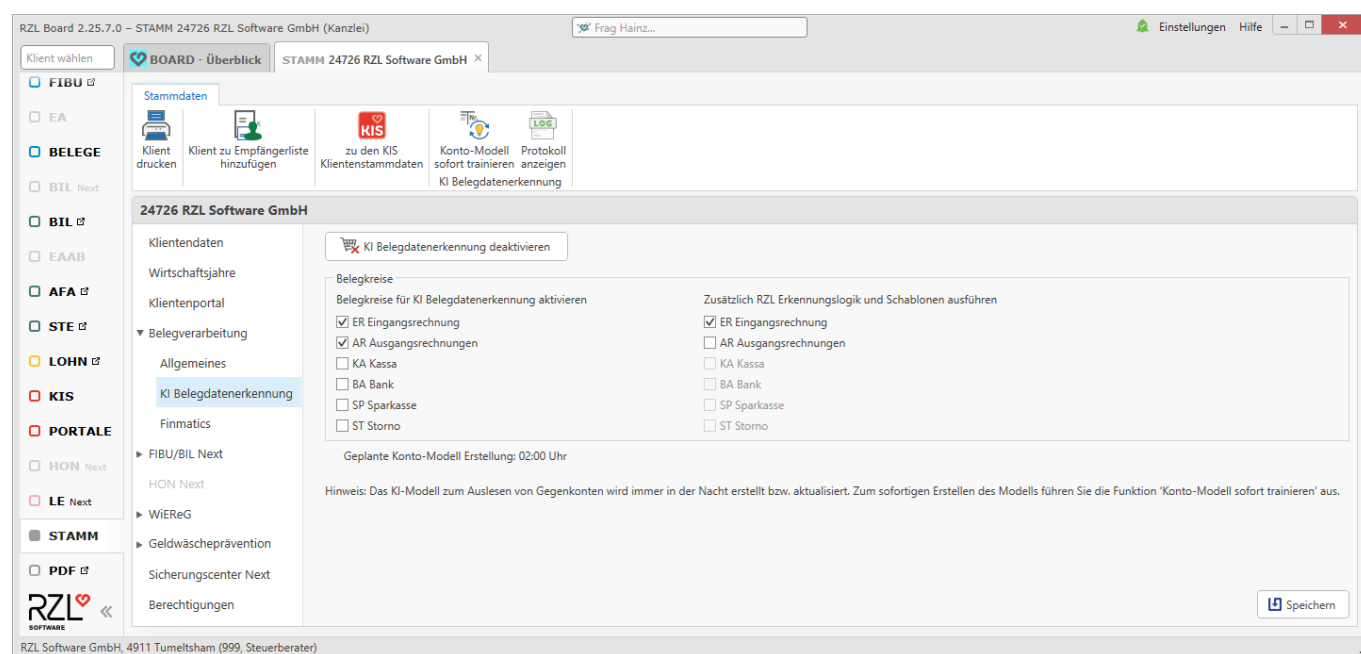


Abb. 1: Einfache Aktivierung der RZL KI Belegdatenerkennung direkt im RZL Programm.

Wählen Sie aus, für welche Belegkreise (ER, AR, ...) Sie die RZL KI Belegdatenerkennung nutzen wollen und ob Sie beim jeweiligen Klienten zusätzlich auch angelegte Schablonen oder die im RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung umfasste allgemeine RZL Belegdatenerkennung nutzen wollen.

♥ Die RZL KI Belegdaten-erkennung kann noch mehr!

Erkennung Gegenkonto mittels RZL KI

Zusätzlich wird auf Basis der bisher gebuchten Belege ein lokales **Konto-KI-Modell** je **Klient und Belegkreis** angelegt – und täglich aktualisiert, um das **Gegenkonto des Beleges** vorschlagen zu können. Die initiale Erstellung dieses Modells erfolgt nach dem Hochlade-Vorgang in der Nacht bzw. optional sofort (mit der Funktion „Konto Modell“ sofort trainieren). Je nach Beleganzahl kann die erstmalige Erstellung dieses zusätzlichen lokalen KI-Modells bis zu zwei Stunden dauern und wird mit der einmaligen Aktivierungspauschale je Klient abgegolten. Die hierfür hochgeladenen (bereits gebuchten) Belege werden nicht gesondert verrechnet.

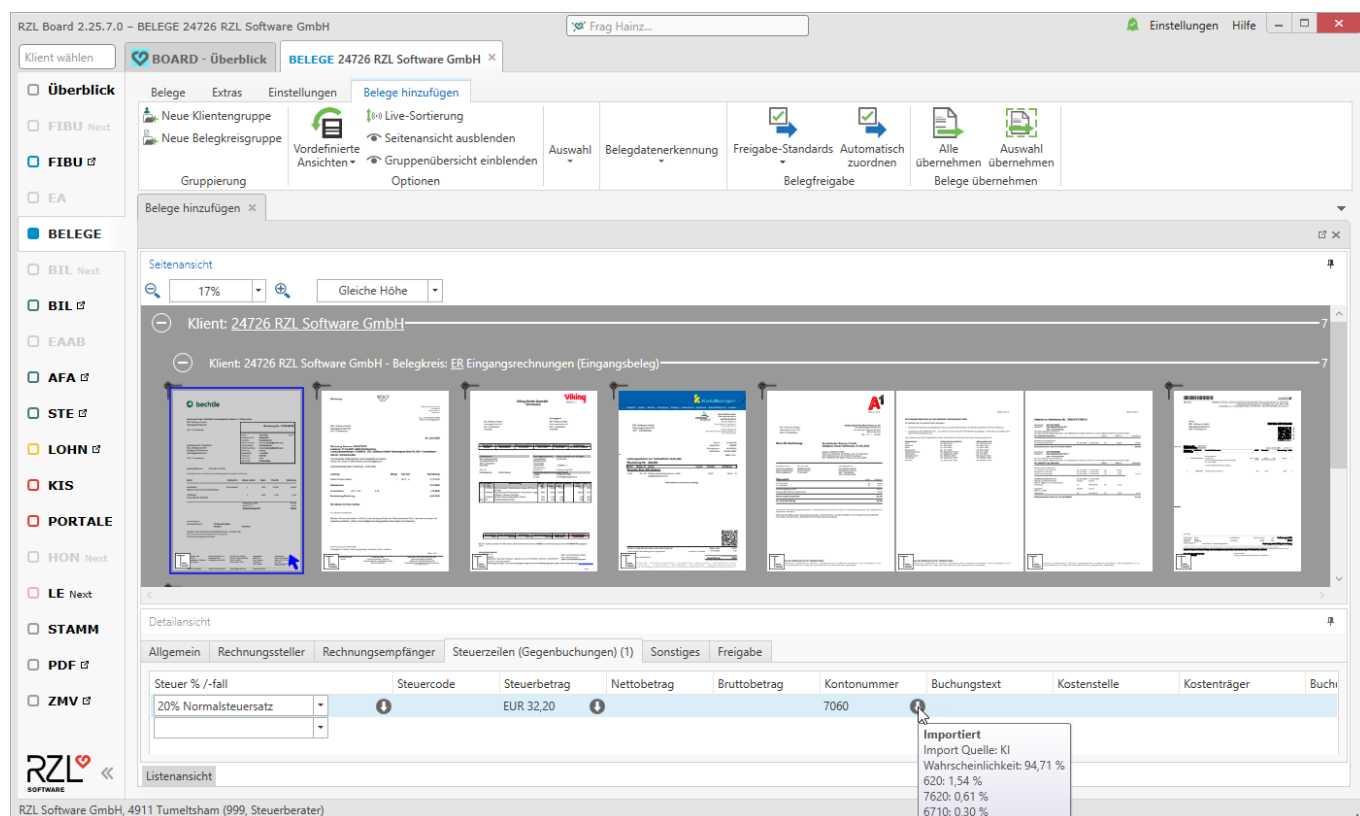


Abb. 2: Anhand bereits verbuchter Belege versucht die RZL KI Belegdatenerkennung auch das passende Gegenkonto für den jeweiligen Beleg zu ermitteln.

Interessiert?

Falls Sie das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung bereits lizenziert haben, können Sie die RZL KI Belegdatenerkennung ab Herbst 2025 jederzeit selbst für die Ihrerseits gewünschten Klienten direkt im RZL Board aktivieren.

Haben Sie das RZL FIBU/EA Modul Belegverarbeitung noch nicht in Verwendung, kontaktieren Sie uns einfach unter **07752 / 252 DW 65 (Vertrieb)** bzw. **Software@rzl.at** - gerne senden wir Ihnen ein Angebot und informieren Sie über die vielen Vorteile, die sich durch das Arbeiten mit digitalen Belegen ergeben!



**Rechnungswesen
einfach machen.**
Schnell und effizient.